

Niederschrift

über die 12. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Mittwoch, den 20.09.2023, um 17:00 Uhr in der Aula des Schulzentrums, Hermannstr. 23.

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Jörg Weber

Ausschussmitglieder

Jörg Becker
Monika Bisterfeld
Ursula Brand
Christiane Frankenbach
Julia Müller
Toni Müller
Petra Pfeiffer
Annegret Scholl
Marie-Christine Schröder
Nahed Stark
Antje von der Mühlen

Gesetzlich vorgeschriebene beratende Mitglieder

Jörn Ferner
Johannes Mans

Beratende Mitglieder

Petra Ebbinghaus
Sandra Pahl
Ludger Sändker
Christian Schoppe
Karim Stark

Jugendbeirat

Vertreter

Beate Bötte

Vertretung für Reiner Holl

Vertreter (beratende Mitglieder)

Beate Ritter
Ilker Öztan

Vertretung für Sibylle Lorenz
Vertretung für Heike Alberts

von der Verwaltung

Sarah Behr
Miriam Bönisch
Jürgen Funke

es fehlt:

Ausschussmitglieder

Werner Grimm
Reiner Holl

Martina Röttger

Gesetzlich vorgeschriebene beratende Mitglieder
Heike Löhr-Wigge

Beratende Mitglieder

Heike Alberts
Stephan Krieger
Sibylle Lorenz

Tagesordnung:

(Öffentlicher Teil)

1. Übernahme der Zuständigkeit für die Organisation der
Betreuung der Schülerinnen und Schüler im Offenen Ganztags
an der Förderschule Nordkreis, Standort Radevormwald,
sowie Durchführung einer Vergabe für die Trägerschaft
dieser Betreuungsleistung BV/0427/2023

2. Änderung der Satzung zur Förderung der Kindertagespflege BV/0470/2023
in Radevormwald

3. Mitteilungen und Fragen

Herr Dr. Weber begrüßt die Ausschusssmitglieder, den Bürgermeister und den Ersten Beigeordneten. Nachdem er nach § 8 der Geschäftsordnung die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit festgestellt hat, eröffnet er um 17:00 Uhr die Sitzung. Herr Schoppe führt für die freien Träger aus, dass die Einladung postalisch erst am 16.09., teilweise erst am 18.09. zugegangen ist. Er behält sich eine Prüfung durch die Kommunalaufsicht vor.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden Herr Ilkar Öztan (Agentur für Arbeit), Karim Starck (Jugendbeirat) und Monika Bisterfeld (kath. Kirche) per Handschlag verpflichtet und im Ausschuss willkommen geheißen.

Für die Zukunft wird ein ständiger Tagesordnungspunkt Bericht des Jugendbeirates aufgenommen.

(Öffentlicher Teil)

- 1. Übernahme der Zuständigkeit für die Organisation der
Betreuung der Schülerinnen und Schüler im Offenen
Ganztag an der Förderschule Nordkreis, Standort
Radevormwald, sowie Durchführung einer Vergabe für
die Trägerschaft dieser Betreuungsleistung** **BV/0427/2023**
-

Die Vorlage wird für die Verwaltung durch Herrn Ferner erläutert. Herr Schoppe erkundigt sich, ob andere Träger der OGS ebenfalls einen städtischen Zuschuss erhalten. Herr Ferner führt hierzu aus, dass keine weiteren Anträge gestellt worden sind. Die Verwaltung mit Blick auf den Rechtsanspruch auf einen OGS – Platz ab dem Jahr 2026 davon ausgeht, dass sich die Situation dann ändern wird. Es folgt eine kurze Diskussion zu diesem Thema.

Der Vorsitzende bringt sodann die Vorlage der Verwaltung zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Zuständigkeit für die Organisation der Betreuung der Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Offenen Ganztages (OGS) der Jahrgänge 1-6 an der Förderschule Nordkreis, Standort Radevormwald, Armin-Maiwald-Schule, wird durch die Stadt Radevormwald ab 01.10.2023 von der Schloss-Stadt Hückeswagen übernommen.

Die Verwaltung wird dazu beauftragt, eine Zusatzvereinbarung gegenüber der mit der Schloss-Stadt Hückeswagen bestehenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Bildung und den Betrieb einer gemeinsamen Förderschule mit den Förderschwerpunkten emotionale und soziale Entwicklung, Lernen und Sprache, zwischen den Städten Hückeswagen und Radevormwald entsprechend mit Wirkung zum 01.10.2023 abzuschließen.

Die Stadt Radevormwald wird ab diesem Zeitpunkt auch zuständig für die Vergabe der Trägerschaft der OGS und wird ab Beginn des Schuljahres 2024/2025 dazu die Elternbeiträge nach der entsprechenden Satzung der Stadt Radevormwald einziehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Änderung der Satzung zur Förderung der Kindertagespflege in Radevormwald

BV/0470/2023

Frau Bönisch erläutert die Vorlage der Verwaltung. Frau Ebbinghaus bittet darum, dass die Anforderung der Sprachkenntnisse von B auf B2 geändert wird. Nach wenigen Rückfragen bringt der Vorsitzenden folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Die vorgelegte Satzung zur Förderung der Kindertagespflege wird unter Punkt 3 (3) 4. Spiegelstrich wie folgt geändert:

- Sie verfügt mindestens über einen Hauptschulabschluss und deutsche Sprachkenntnisse, der **Niveaustufe B2**, um den Anforderungen an die sprachliche Bildung der betreuten Kinder sowie der Erstellung der Bildungsdokumentation gerecht zu werden.

Die Änderung der Satzung zur Förderung der Kindertagespflege wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

3. Mitteilungen und Fragen

Herr Ferner informiert, dass die Stadt Radevormwald den Weltkindertag am 23.09.2023 mit einer Veranstaltung im und um das Bürgerhaus begeht. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr und endet ab 17 Uhr mit einem Mitmachkonzert im Saal des Bürgerhauses.

Zum Bildungshaus Elberfelder Straße teilt Herr Ferner mit, dass ein Kick Off – Gespräch mit dem Generalplaner stattgefunden hat. Der B-Plan befindet sich aktuell in der Offenlage. Die Verwaltung wird den Jugendhilfeausschuss regelmäßig informieren.

Ein Dank wird an das Team der Jugendförderung zur Organisation und Durchführung des Ferienspasses ausgesprochen. Der Ferienspass wurde sehr gut angenommen.

Zur Einführung von Little Bird teilt Frau Bönisch mit, dass die Beauftragung erfolgt ist und in der nächsten Woche ein Zeitplan durch den Projektleiter von Little Bird erstellt werden soll. Die Leitungen der Einrichtungen und die Trägervertreter werden dann informiert.

Herr Ferner teilt weiterhin mit, dass die Haushaltsansätze des Amtes für Jugend, Schulen, Kultur und Sport in diesem Jahr nicht ausreichen und aus diesem Grund in der nächsten Sitzung des Rates der Stadt Radevormwald die Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe beantragt worden ist.

Herr Müller bittet den Bürgermeister, die Aussage in der Lokalzeit Bergisch Land vom 28.08. zu erläutern. Er habe dort sinngemäß gesagt, dass in Radevormwald keine

Drogenproblematik vorhanden sei. Herr Mans führt hierzu aus, dass er nach Rücksprache mit Polizei und Gericht die Aussage erhalten habe, dass die Drogenproblematik nicht signifikanter sei als in anderen Städten des Oberbergischen Kreises sei. Auf diese Auskunft sei seine Aussage zurückzuführen. Es sei aber unstrittig, dass ein Problem in dieser Hinsicht bestehe, man werde jetzt im Innenverhältnis die Problematik angehen und ein Konzept erarbeiten. Sobald die Eckpunkte stehen, werden weitere Ansprechpartner, auch Vertreter der Jugendhilfe und Schulen, involviert. Herr Ferner ergänzt, dass an diesem Thema in der Vergangenheit durchaus gearbeitet worden sei, das bedauerliche Ereignis jetzt aufgearbeitet wird und die Arbeit nochmal intensiviert wird. Die Schulen haben die Möglichkeit die Polizei zum Thema Drogenmissbrauch einzuladen, die zu diesem Thema Präventivprogramme vorhalten.

Sobald das Konzept erstellt ist, wird der Jugendhilfeausschuss informiert.

Dr. Jörg Weber
Vorsitzender

Miriam Bönisch
Schriftführer

gesehen: Bürgermeister/Erster Beigeordneter

Ende der Sitzung 17:55 Uhr